

Entfristung und neue soziale Projekte und Integrationsprojekte für Neuzugewanderte – Zuschuss bei verschiedenen Trägern

Anlage 20

IMMA e. V. - Training zum Thema Geschlechtergerechtigkeit

1. Fachlich-inhaltliche Erläuterungen

Der Träger IMMA e. V. unterstützt mit gender- und kultursensiblen Schulungen und Workshops den Integrationsprozess von Geflüchteten präventiv.

Im Tandem – eine Fachfrau und ein Fachmann – arbeitet IMMA e. V. je nach Thema geschlechtshomogen, gemischt oder in Cross-work, unter der Berücksichtigung der vorhandenen Sprachbarrieren mit anschaulichen Methoden.

Durchgeführt werden aktuell ca. 90 Trainings an Berufsschulen, bei städtisch finanzierten Deutschkursen und bei schulanalogen Maßnahmen. Das Thema Geschlechtergerechtigkeit umfasst dabei Themen wie Gleichberechtigung von Mann und Frau, Umgangsformen zwischen den Geschlechtern, Freiheit und Selbstbestimmung, Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen, Formen von Gewalt und deren soziale, gesundheitliche und rechtliche Folgen sowie Empowerment.

Die bisher durchgeführten Workshops belegen die Notwendigkeit und zeigen, dass das Thema Integration aus der Genderperspektive betrachtet werden muss.

Für die Berufsschulen und für die Deutschkursträger stellen die Kurse zudem eine Unterstützung beim Unterricht dar.

Soziales Lernen und gewaltfreie Kommunikation im Kurs fördern auch die Lernerfolge.

2. Bedarf

Die Trainings werden in wesentlich höherem Maße nachgefragt, als Kapazitäten derzeit vorhanden sind.

Eine Entfristung der Kosten für ca. 90 Veranstaltungen (Personal-, Honorar- und Sachkosten) jährlich befristet bis einschließlich 2019 gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 20.07.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06107) i. H. v. 87.000 € sowie 3.000 € für Kostensteigerungen ist erforderlich.

Darin sind Personalkosten, Honorarmittel (für die Tandems und für Dolmetscherinnen und Dolmetscher) und Sachmittel enthalten. Damit können ca. 90 Seminare jährlich, mit einem Umfang von ca. vier Stunden, angeboten werden. Daneben erfolgen Fachberatungen für Lehrkräfte und Ausbilderinnen und Ausbilder.

Kosten ab 2020:

Zuschuss	2019 90 Workshops	2020 ff. 190 Workshops
<u>Kostenplan</u>		
Fachpersonalkosten	49,100 €	49,910 €
Sonstige Personalkosten (Honorare)	30,000 €	30,000 €
Sachkosten (Raum-, Verwaltungs-, Personalneben-, Maßnahmekosten)	10,090 €	10,090 €
Gesamtkosten	89,190 €	90,000 €
<u>Finanzierungsplan</u>		
Mittel befristet bis 2019/ Entfristung	87,000 €	87,000 €
Kostensteigerungen		3,000 €
Gesamtzuschuss	89,190 €	90,000 €
Gesamtfinanzierung	89,190 €	90,000 €

2.1 Darstellung der Kosten und Finanzierung

	Dauerhaft ab 2020 ff.	Einmalig	Befristet
Summe zahlungswirksame Kosten	90.000 €		
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**			
Transferauszahlungen (Zeile 12)	90.000 €		
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

3. Nutzen

Mehr als zwei Drittel der in 2015 angekommenen Flüchtlinge sind männlich. Über 40% sind zwischen 16 und 25 Jahre alt. Gender- und kultursensible Trainingsinhalte dienen der Information und Aufklärung. Sie unterstützen die Vermittlung der Rollen und Werte im Geschlechterverhältnis sowie die Vermeidung von Missverständnissen und Konflikten. Damit tragen die Trainings zur Sicherung des sozialen Friedens bei. Das ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen von Integration geflüchteter Menschen in die Stadtgesellschaft.